

## Große kfd-Weibersitzung am 27.02-2025 im Pfarrsaal von St. Jakobus Altenkirchen



Der „Neunerrat“ mit Pater Joseph und der Sitzungspräsidentin Martina Winninghoff (4. v. l.)

„St. Jakobus Schepp-Schepp“ erschallte es am Weiberdonnerstag auf der großen Sitzung der kfd Altenkirchen! **Präsidentin Martina Winninghoff** vertrat souverän die erkrankte Marietta Seemann- Mink und führte herzlich und virtuos durch ein vierstündiges Programm.

„**Feiern könnt ihr von uns lernen / die kfd greift nach den Sternen**“! Wie immer sang der „Neunerrat“ (Waltraud Baum, Gabi Broermann, Kerstin Flanz, Barbara Henning, Ingrid Klöcker, Margret Kunz, Marion Merfert, Ursel Schmidt, M. Winninghoff) das zum Thema passende Mottolied. Während der Begrüßung wurde auch der Hausherr und einzige Mann im Saal, Pater Joseph, mit einem Orden ausgezeichnet.



Die **Fidelen Jungen aus Pracht** eröffneten traditionell mit den umjubelten Tänzen ihrer Gardes „Fidele Küken“ und „Fidele Bühnenfeger“ die Sitzung. Den Orden hatte ihre Sitzungspräsidentin Britta Krane verdient.

Im weißen Brautkleid kam **Marion Merfert** und sinnierte, ob Heiraten wirklich richtig war, denn an ihrem Gatten hatte sie allerhand zu mäkeln, was den Frauen im Saal nur allzu bekannt vorkam. Ihr Motto: „Nun ihr Frauen, wie ihr seht / ist's zur Umkehr schon zu spät!“





„It's Magic!“ war das Thema der **Showtanzgruppe InMotion**. Tolle Kostüme, tolle Musik und atemberaubende Figuren auf unserer kleinen Bühne! Ohne eine Zugabe durften sie nicht ziehen.

Einen tollen Vortrag hielt **Barbara Henning**, die von den Vorbereitungen zur Hochzeit ihrer ältesten Tochter berichtete: Location und Brautkleid aussuchen, den Gatten zu einem neuen Anzug überreden und noch sehr viele weitere Lacher, und die Erkenntnis „Dafür werde ich langsam zu alt“. Aber wenn Karneval ansteht, tut nichts mehr in den Knochen weh. Wie gut! Barbara umrahmte auch die Sitzung als stellvertretende Sitzungspräsidentin.



Rappellvoll ist immer die Bühne nach dem Einzug der **KG Altenkirchen**. Nach der Rede von Prinz Alex wurde dieser mit unserem Orden geehrt, Minimariechen Lilly Müller links neben Prinz. Alex) überzeugte wieder einmal mit tollem Rhythmusgefühl in ihrem Solotanz.



Danach musste die KG schnell weiter zu ihrem nächsten Auftritt.

Stimmung versprühten wie immer die „**Singgirls**“ mit insgesamt drei Auftritten.



(v.l.n.r.) Margret Kunz, Ingrid Klöcker, Frontfrau und Leiterin Barbara Henning, Gabi Broermann, Andrea Lottritz-Roth  
Bei tollen Liedern zum Mitmachen animierten sie den ganzen Saal: Schunkeln, Klatschen, Auf und Nieder!

Drei z.T. bewegliche Bilder schwebten zu dem Hit „**Schön wie Mona Lisa**“ über die Bühne, vom Maler (Ingrid Klöcker) noch vollendet. Dazwischen wurde es rockig mit dem Song „Venus“. Hinter den Bildern stecken Susanne Gutacker (li.) und Sonja Lindner (re).



In der Mitte das Gesicht der erkrankten Susanne Idelberger. Eine Augenweide, perfekt in der Darbietung!

Statt in der Heiratsvermittlung steht ein Mann (Marion Merfert) ahnungslos vor der Sekretärin (Kerstin Flanz, li.) der **Reitschule „Gut Sitz“**. Urkomisch waren die Dialoge, weil jede(r) von anderen Gegebenheiten ausging. Das Wort Reiten bekommt plötzlich eine andere Bedeutung!



Mit großem Einzug wurde die **Bischöfin** in prächtigem Ornat (Ursula Recke) und ihre Messdienerin (Adjutantinnen Barbara Hennig) begrüßt. Beide teilten ordentlich aus: Die Rolle der Frau in der kath. Kirche, das Verhalten der ev. Christuskirche, die Situation in der Stadt und der Verkauf des Klosters Marienthal. Beleuchtet wurden die Personen hinter der Marktwurst. Helmut Nöllgen bekam eine verdiente Laudatio. Nach diesem gekonnt gereimten Vortrag stand applaudierend der ganze Saal.

**Zwei Witwen** (Kerstin Flanz, Marion Merfert) sitzen am Friedhof auf einer Bank und sinnieren über das Ableben ihrer Ehemänner. Herzerreißend! Bis man merkt, dass jede von ihnen bereits mehrere Gatten überlebt hat und beide nicht ganz unschuldig an deren Tod war. „Wieder mal sind wir zu haben!“ sangen beide live auf der Bühne mit der detaillierten Schilderung über den Tod der jeweiligen Ehemänner.



Den Schlusspunkt setzten „**Die Männer**“ (Stefan Spahr, Christoph Theis, Gilbert Henning, Julio Gonzalez, Klaus Roth). Inspiriert vom Motto des Abends spielte ihr Stück auf einer Tanke einer Weltraumbasis („Leer wie die Fußgängerzone in AK“), wo Astronauten auf Aliens trafen. Argwöhnige Ehefrauen telefonierten ihren Männern hinterher, wurden aber mit fadenscheinigen Argumenten abgewimmelt. Als geklärt war, wie sich Aliens auf Alpha-Centauri vermehren, kam ein Anruf des intergalaktischen Rats: Rücksturz zur Erde!



Als Zugabe wurde der „Oma-Trick“ demonstriert, der Enkeltrick rückwärts.

Mit Orden wurden das **Deko-Team** (besonders Steffi Rabsch für die Orden), die **Bühnenhelfer** Klaus Roth mit Pascal, die **Thekenmänner** Helmut Sprenger und Torsten Schneider, die **Bedienungen**, die **Technik** Mathias Rabsch und Klaus Recke und das **Küchenpersonal** (Leitung Ursel Schmidt) geehrt.

**Vielen Dank an alle Aktiven vor und hinter der Bühne und ein fantastisches Publikum!**

Hier noch für alle Interessierte das diesjährige Mottolied zum Nachsingen:

**Kfd-Karneval 2025: Mottolied** (nach der Melodie „Sternenhimmel“ von Hubert K.)

1. Karneval könnt ihr erleben,  
weil wir dafür alles geben,  
denn bei uns ist Freude pur,  
das ist unsere Natur.  
Drum, ihr Fraun'n, die Gläser in die Höh',  
(-) und stoßet an auf unsre k f d.  
Refr. Bei uns könnt ihr was lernen, / ganz viel lernen,  
noch mehr lernen, / o-ho-ho.  
Wir greifen nach den Sternen, / nach den Sternen,  
nach den Sternen, / o-ho-ho.
2. Bei uns gibt es all die Sachen,  
die euch Frauen Freude machen:  
Stimmung, Frohsinn, Narretei  
Haben wir für euch dabei.  
Und es gibt Karto-ho-fel-salat,  
(-) noch vieles and're steht für euch parat.  
Refr. Bei uns könnt ihr was lernen, / ganz viel lernen,  
noch mehr lernen, / o-ho-ho.  
Wir greifen nach den Sternen, / nach den Sternen,  
nach den Sternen, / o-ho-ho.  
  
Drum, ihr Fraun'n, die Gläser in die Höh',  
(-) und stoßet an auf unsre k f d.  
La la la la ...  
Heut sind wir den Sternen richtig nah,  
(-) mit euch zu feiern, das ist wun-der-bar.  
Refr. Bei uns könnt ihr was lernen, / ganz viel lernen,  
noch mehr lernen, / o-ho-ho.  
Wir greifen nach den Sternen, / nach den Sternen,  
nach den Sternen, / o-ho-ho.